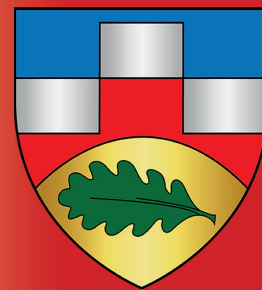


GEMEINDE GNADENDORF

informiert



Ausgabe 1/2024

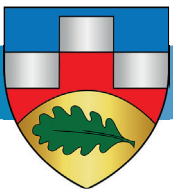
Fortschritte am Zubau des Kindergarten Wenzersdorf



**Der Zubau zum Kindergarten Wenzersdorf ist in vollem Gange!
Die Wände wurden errichtet und auch die Dachkonstruktion ist bereits in
Arbeit. Elektrotechnik und Trockenbau wurden
ausgeschrieben und stellen einen weiteren Meilenstein in Richtung
Fertigstellung dar.**

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Gnadendorf, 2152 Gnadendorf 15

Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich: LAbg. Bgm. ÖKR Ing. Manfred Schulz - Tel. 02525 7070



Das Frühjahr steht vor der Tür!

Alttextilsammlung

Im Frühjahr wird oft die Garderobe ausgemustert – für gut erhaltene Kleidung gibt es bereits viele Möglichkeiten wie Tauschbörsen und Secondhand-Läden, wo Kleidungsstücke neue Besitzer finden.



Jedoch auch im Altkleidercontainer wird tragbare Kleidung gesammelt.

Alttextilsäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

WICHTIG:

- nur saubere Textilien
- Schuhe paarweise bündeln
- **Säcke gut zubinden!**

Vorschau auf 2025: Einweg-Pfand

Um die Sammelquote zu erhöhen und dadurch das Material ins Recycling zu bringen, wird **ab 1.1.2025 das Pfandsystem auf Einweggetränkeverpackungen** in Österreich eingeführt. Das Pfand von 25 Cent pro Verpackung wird bei **Einweg-Kunststoff-Flaschen und Getränkedosen** mit einer Füllmenge zwischen 0,1 Liter und 3 Liter beim Verkauf eingehoben.



Voraussetzung für die Retournierung des Pfands ist, dass die Verpackung leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig auf der Verpackung vorhanden und lesbar ist. Nur so kann erkannt werden, ob es sich bei der Verpackung um eine Flasche oder Dose handelt, die im Pfandkreislauf geführt wird.

Infos auf www.recycling-pfand.at

Bis dahin sind Einweg-Getränkeflaschen und Aludosen noch im Gelben Sack zu entsorgen – in diesem Fall jedoch zusammengedrückt, denn der Transport von Luft ist zu teuer!

Infos zum Gelben Sack auf: www.insgelbe.at



Mithelfen
und gewinnen!

„Frühjahrsputz“-Aktion startet wieder!

Die landesweite Aktion „Wir halten NÖ sauber“ geht in die nächste Runde. Im Vorjahr sammelten 68.050 Niederösterreicher:innen bei 864 Terminen insgesamt über 250 Tonnen Abfall – ein beeindruckender Einsatz zum Schutz von Natur und Umwelt... und dennoch bedauerlich, dass noch immer so viele Abfälle achtlos in der Natur landen.

Wer sich heuer (wieder) an der „Frühjahrsputz“-Aktion beteiligen möchte, den unterstützt der GAUL gerne mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcke, Handschuhe und Warnwesten. Einfach auf der Frühjahrsputz-Plattform anmelden: Link auf der GAUL-Homepage www.gaul-laa.at oder QR-Code scannen!



Gewinnspiel 2024:

Unter den Teilnehmern, die nach der erfolgreichen Frühjahrsputz-Aktion ein Foto davon hochladen, werden vier regionale Genusspakete verlost!

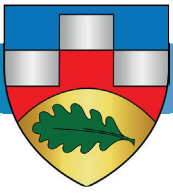
**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ

Sauberhafte Lösung für Veranstaltungen

Von der kleinen privaten Feier bis zum mehrtägigen Event: Mehrweggeschirr spart Müllberge!

Der GAUL verleiht von einzelner Geschirr, Besteck und Mehrwegbechern bis zu Spülgeräten und komplett ausgestatteten Geschirrmobil die Ausstattung für Ihre Veranstaltung!

Infos auf unserer Homepage: www.gaul-laa.at



Gnadendorf informiert

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!
Lieber Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie sind nach einem milden Winter gut und vor allem gesund ins neue Jahr gestartet. Ich freue mich, dass wir Sie auch heuer wieder regelmäßig mit unserer Gemeindezeitung informieren dürfen.

Nach dem Spatenstich im November des Vorjahres sind die Bauarbeiten für die Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes um weitere 2 Gruppen voll im Gange und sollten rechtzeitig mit Beginn des Kindergartenjahres 2024/2025 abgeschlossen sein.

Auch der Glasfaser-Ausbau der Firma SPUSU schreitet zügig in unserem Gemeindegebiet voran. Nach der Fertigstellung in der KG Gnadendorf wird in der KG Zwentendorf der Ausbau fortgesetzt, um die Verbindung nach Olgersdorf herzustellen, danach geht es dann nach Eichenbrunn. Vor Arbeitsbeginn wird mit jedem Haus- und Grundstücksbesitzer Kontakt bezüglich des Hausanschlusses aufgenommen.

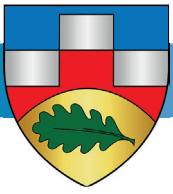
Beim Bauabschnitt 2 des Radweg-Projektes von Gnadendorf nach Röhrabrunn sind die Vorarbeiten abgeschlossen. Nach der Förderzusage durch LH-Stellvertreter Landbauer kann mit der Ausschreibung des Projektes begonnen werden.

Vor kurzem hatten wir die erste Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Gnadendorf mit der neuen Regionalberaterin Claudia Deix, bei der neben der landesweiten Veranstaltung „Tut gut! – Wandererwachen“ ein interessantes Programm für die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde besprochen wurde.

Nach der erfolgreichen Teilnahme bei Österreichs größter Rad-Challenge „Niederösterreich radelt“ im Vorjahr, sind wir auch heuer wieder vom 20. März bis 30. September dabei. Auch heuer warten auf die Teilnehmer wieder spannende Gewinnspiele. Achtung, bitte heuer auf die neue App „Österreich radelt“ umsteigen. Die Niederösterreich radelt-App ist nicht mehr aktuell.

Am 9. Juni findet die Europawahl statt. Ich bitte Sie schon jetzt, diesen Termin vorzumerken und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Unter www.wahlkartenantrag.at können Sie mit der ID-Austria, Antragscode der Wahlinformation oder mit der Reisepassnummer ganz einfach eine Wahlkarte beantragen

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest und bleiben Sie gesund!



Gnadendorf informiert

Die Platznot hat bald ein Ende!

Der Zubau zum Kindergarten Wenzersdorf ist in vollem Gange.

Die Wände wurden errichtet und auch die Dachkonstruktion ist bereits in Arbeit. Der nächsten Schritte, bestehend aus Elektrotechnik und Trockenbau, wurden bereits ausgeschrieben und stellen einen weiteren Meilenstein in Richtung Fertigstellung dar.

Seitdem am 29. November 2023 der Spatenstich für den Zubau am Kindergarten Wenzersdorf erfolgte, können kontinuierliche Baufortschritte verzeichnet werden.

Von der Außenkonstruktion bis hin zum Dach macht sich die unermüdliche Arbeit bemerkbar.

Anstoß für den Ausbau war, dass seit rund einem Jahr die 3. Kindergartengruppe provisorisch geführt wird. Mit insgesamt 58 angemeldeten Kindern im aktuellen Kindergartenjahr 2023/2024 wurden alle möglichen Kapazitäten genutzt um die Betreuung unserer Jüngsten zu sichern. Positiv anzumerken ist hierbei, dass es trotz den Zuläufen, auch während dem laufenden Kindergartenjahr, keine Warteliste gibt, und für alle Jungbürger:innen ein Platz gefunden wurde.

Für den Ausbau spricht deutlich, dass laut einer von der Gemeinde Gnadendorf durchgeführten Geburten- und Alterserhebung, im

kommende Schuljahr 2024/2025 bis zu 70 Kinder berechtigt wären, den Kindergarten Wenzersdorf zu besuchen.

Ein derart hoher Bedarf begründet sich auch durch die Änderung des NÖ Kindergarten-gesetz, wonach mit September 2024 auch Kleinkinder ab dem zweiten Geburtstag die Betreuungseinrichtungen besuchen können.

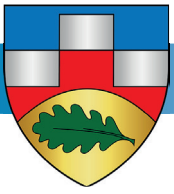
Mit September 2024 sollen deshalb insgesamt 4 Kindergartengruppen mit bis zu 70 Kindern, in denen auch eine Kleinkindergruppe ab 2 Jahren enthalten ist, ihre Arbeit aufnehmen.

Es werden zukünftig 4 Pädagog:innen des Landes NÖ und 8 Betreuerinnen bzw. Stützkräfte der Gemeinde, die vier Gruppen bestmöglich betreuen.

Seitens der Gemeinde Gnadendorf ist man zuversichtlich, rechtzeitig auf den ständig steigenden Bedarf reagiert zu haben, und auch für die kommenden Jahre gerüstet zu sein.

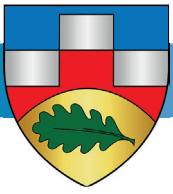
Foto: Gemeinde Gnadendorf





Fotos: Gemeinde Gnadendorf





DEV Eichenbrunn siegt beim Dorferneuerungs-Projektwettbewerb

St. Pölten/Eichenbrunn- Am 31. Jänner zeichnete LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die innovativsten und nachhaltigsten Projekte der Dorf- & Stadterneuerung aus.

Groß war die Freude beim Dorferneuerungsverein Eichenbrunn unter Obmann Johann Staribacher über den 1. Platz in der Kategorie „Leben Miteinander“. Dabei konnte man unter 25 Teilnehmern mit dem Projekt „Infrastruktur in der Kellergasse“ in Eichenbrunn den Sieg einfahren.

Der Dorferneuerungsverein Eichenbrunn verwandelte ein verfallenes Presshaus in einen Infrastrukturmuseum mit Gemeinschafts-WC und Lagerraum um, wobei Wert auf Ästhetik und Wiederverwertung von Material gelegt wurde. Holz vom davor bestehenden Presshaus und von Scheunen aus dem ganzen Ort wurde im Innenbereich verwendet. Es sind sogar Bretter von der Schwemmbühne verarbeitet - vom Projekt, das 2022 beim Viertel-festival für Begeisterung gesorgt hat.

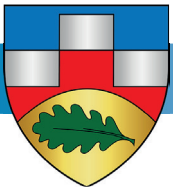
Mitglieder des Dorferneuerungsvereines und Vizebürgermeister Rudolf Pfennigbauer nahmen den Preis entgegen und hoben die Leistung von vielen Freiwilligen in diesem Projekt hervor. Insgesamt wurden mehr als 1.400 unentgeltliche Arbeitsstunden in die Verwirklichung des Vorhabens gesteckt. Die Feuertaupe bestand der Infrastruktur-Keller bereits beim letztjährigen Kolomani-Kellerfest mit Bravour.

In mehreren Kategorien gab es insgesamt sieben Gewinner des Projektwettbewerbes der Dorf- und Stadterneuerung, die LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf im Rahmen der feierlichen Gala in St. Pölten auszeichnen durfte. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie haben die Fach-Jury von der Originalität, dem Grad der Bürgerbeteiligung sowie der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit ihrer Projekte überzeugt und es mit den Zweit- und Drittplatzierten aus insgesamt 83 Einreichungen ins Finale geschafft. Teilnahmeberechtigt waren Dorferneuerungsvereine, Orte, Dörfer sowie Städte und Gemeinden.

Der DEV Eichenbrunn holte den 1. Platz beim Projektwettbewerb der Dorf- & Stadterneuerung in der Kategorie „Leben Miteinander“.



V.l.n.r. Matthias Böck, Maria Forstner, DEV-Obmann Johann Staribacher, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Vzbgm. Rudolf Pfennigbauer, Hannes Pressl und Michael Staribacher, Foto © NLK Filzwieser



Neuwahlen und Dämmerschoppen Ortsmusik Eichenbrunn blickt positiv in die Zukunft

Eichenbrunn – Obmann Josef Schöffmann von der Ortsmusik Eichenbrunn informierte über die Aktivitäten des Musikvereines und bot einen Ausblick auf kommende Aufgaben.

Bei der Generalversammlung im Gasthaus Huber in Röhrabrunn konnte er auch Bürgermeister LAbg. Manfred Schulz und Vizebürgermeister Rudolf Pfennigbauer begrüßen. Die Neuwahlen bestätigten den Vorstand. Zudem waren beinahe alle Musikerinnen und Musiker der Ortsmusik anwesend und zeigten somit die Unterstützung für ihren Verein.

Nächster Höhepunkt ist übrigens ein Dämmerschoppen am 14. Juni bei der Schwemme.

Die Ortsmusik umrahmt nicht nur alle Festivitäten und öffentlichen Feierlichkeiten in Eichenbrunn und Röhrabrunn, sie ist auch ein wesentlicher Faktor für die Gemeinschaft.

Das betonten Bgm. Manfred Schulz und Vzbgm. Rudolf Pfennigbauer in ihren Ansprachen.

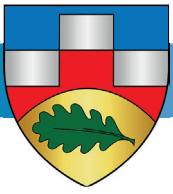
Und die bisherigen Leistungen können sich auch sehen lassen. Erfolgreiche Teilnahmen bei den Konzertmusikbewertungen in Gaweinstal oder das Frühjahrskonzert im letzten Jahr zeigen die hohe Qualität, die diese Ortsmusik mittlerweile erreicht hat. Die junge Kapellmeisterin Lena Wachter freute sich daher auch auf die weiteren Aufgaben mit der hauptsächlich jungen Musikkapelle. Ein nächstes Konzert wird es zwar erst 2025 geben, bis dahin gibt es allerdings eine Reihe von Auftritten bei diversen Anlässen.

Neue Wege geht man auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit – neben Facebook ist die Ortsmusik Eichenbrunn seit März auch auf Instagram vertreten.

Der neue Vorstand der Ortsmusik Eichenbrunn mit Bgm. Manfred Schulz,
VzBgm. Rudolf Pfennigbauer und Obmann Josef Schöffmann



Foto: Ortsmusik Eichenbrunn



Gnadendorf informiert

Volksschule Gnadendorf



Das erste Halbjahr ist geschafft und das freut die 1. Schulstufe besonders.

Sie kennen schon viele Buchstaben und Zahlen und sind kaum zu bremsen beim Schreiben und Rechnen.

Um die Frühblüher ging es in dieser Sachunterrichtsstunde.

Eifrig betrachteten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe das Schneeglöckchen. Dann präsentierten sie dem Rest der Klasse, was sie entdeckt hatten.



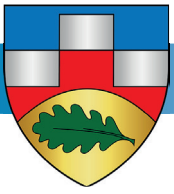
Wer rechnet schon bis zu einer Million?

Natürlich unsere großen Viertklassler. Am liebsten arbeiten sie in Gruppen, – da hilft jede/r jedem!

Am Tag nach dem Opernball finden in der Wiener Staatsoper zwei Aufführungen der „Zauberflöte für Kinder“ statt.

Diese kindgerechte Fassung der Mozart-Oper wurde eigens für diese Veranstaltung konzipiert. Schüler/innen der 4. und 5. Schulstufe aus ganz Österreich wurden zum Besuch der Vorstellungen ausgelost. So erhalten jährlich circa 7.000 Kinder die Gelegenheit, die Welt der Oper kennen zu lernen. Die Kinder der 4. Schulstufe waren dabei.





Raspeln, Feilen, Schleifen

Im Werkunterricht, der jetzt „Technik und Design“ heißt, bearbeiteten die Kinder mit großem Eifer ein Kantholz mit Raspeln, Feilen und Schleifpapier.



Das Fach „Bildnerische Erziehung“ erhielt einen neuen Namen: Kunst und Design

Die Werke unserer Schüler:innen machen dieser Bezeichnung alle Ehre.

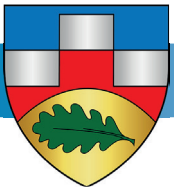
Hier zu sehen beim Abschluss des Projektes zu der wunderbar starken Frauenpersönlichkeit und Malerin Frida Kahlo (1907-1954). Sowohl ihr Lebenslauf als auch ihre besonders bunten Bilder wurden besprochen, danach ging es ans Malen von Tierportraits mit Blumen, in Anlehnung an die vielen Selbstportraits mit Blumen und Tieren, die die Künstlerin anfertigte.

Fasching

Am Faschingsdienstag wurden zuerst in der großen Pause die Faschingskrapfen, die der Herr Bürgermeister vorbeigebracht hatte, verspeist. Danach wurde im Turnsaal getanzt und gespielt.

Fotos: VS Gnadendorf





Geburtstage 1. Quartal

50

Fischer Johannes - Eichenbrunn, Greß Waltraud - Röhrabrunn,
Fenz Werner Leopold - Eichenbrunn, Huber Karl - Röhrabrunn,
Plöckl Evelyn Renate - Gnadendorf

55

Presslmayer Ursula - Pyhra, Dohnal Thomas - Eichenbrunn,
Aigner Beate Maria - Pyhra

60

Schöpfer Wolfgang - Eichenbrunn, Schießler Leopold - Röhrabrunn,
Zinnagl Maria - Gnadendorf, Romstorfer Herta - Gnadendorf,
Pfennigbauer Katharina Maria - Eichenbrunn, Nikolajevic Ljubisa - Pyhra

65

Schöpfer Karl - Eichenbrunn, Mayer Otto - Röhrabrunn,
Staribacher Irmgard - Röhrabrunn

70

Fojt Brigitte - Röhrabrunn, Schmidt Georg - Gnadendorf;
Müllner Johanna - Pyhra, Hackl Theresia - Röhrabrunn,
Oswald Irene - Eichenbrunn, Köcher Barbara - Zwentendorf,
Hacek Josef - Pyhra, Hacek Karl - Gnadendorf

75

Schöfmann Jakob - Eichenbrunn, Weber Anna - Pyhra,
Werny Veronika - Eichenbrunn, Plöckl Franz - Gnadendorf

80

Meisl Margareta Elisabeth - Gnadendorf

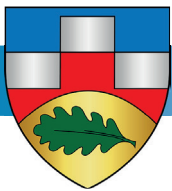
85

Dolzer Ortrun - Pyhra, Neichl Maria - Eichenbrunn,
Oftner Gertraud - Gnadendorf, Kimmeswenger Josef - Röhrabrunn

90

Renner Theresia - Zwentendorf

*Bei den Auflistungen werden nur Personen mit Hauptwohnsitz angeführt



Statistik 1. Quartal

Hochzeiten

SILBERNE HOCHZEIT

Fink Thomas und Brigitte

Röhrabrunn

DIAMANTENE HOCHZEIT

Leisser Michael und Maria

Zwentendorf

GEBURTEN

Schöpfer Lukas
Obermayer Luca
Schierer Florian
Göstl Marlene
Bimassl Nico
Hajek Bastian

Eichenbrunn
Eichenbrunn
Pyhra
Zwentendorf
Pyhra
Eichenbrunn

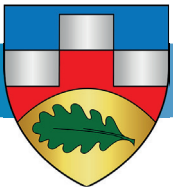
TODESFÄLLE

Stangl Karl
Fritsch Johann

Gnadendorf
Eichenbrunn

Veranstaltungen 2. Quartal

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
30.04.2024	FF Pyhra	Maibaumaufstellen, Beginn: 18:00 Uhr
01.05.2024	Zant'n Hof	Frühschoppen
03.05.2024	Senioren OG Gnadendorf	Landesradwandertag in Krumbach
21.05.- 28.05.2024	Senioren OG Gnadendorf	Spanienreise mit Moser Reisen
24.05.2024	FF Gnadendorf	Nippelhirschparty
12.06.2024	Zant'n Hof	Dinner & Comedy
22.06.2024 23.06.2024	FF Pyhra FF Pyhra	Feuerwehrheurigen Beginn: 16:00 Feuerwehrheurigen Beginn: 09:30
Stand 25.03.2024		



200 Joule für Röhrabrunn

Der Freiwilligen Feuerwehr Röhrabrunn wurde von der Stiftung Österreichischer Herzfonds ein Defibrillator zur Verfügung gestellt.

Damit soll bei einem Herzstillstand die bestmögliche Versorgung der Person gewährleistet und die Überlebenschance gesteigert werden. Der Defi wird im HLF 1 gelagert sein und wird, über die Alarmierung der Feuerwehr Röhrabrunn, durch geschulte Feuerwehrmitglieder an den Einsatzort transportiert und zur Anwendung gebracht.

Genauere Informationen über die Alarmierung des Defis werden in einem Flugblatt und im Fenster der Feuerwehr Röhrabrunn der Ortsbevölkerung nähergebracht.

Die Freiwillige Feuerwehr Röhrabrunn bedankt sich sehr herzlich bei der Stiftung Österreichischer Herzfonds für die Bereitstellung des Defibrillators!



Foto: V R. Madner, EBI L. Madner

Ball der Freiwilligen Feuerwehr in Pyhra

Am Samstag, dem 17. Februar 2024, fand der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Pyhra statt und konnte großen Erfolg verzeichnen.

Das Gasthaus Bauer aus Zwentendorf sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und bot eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken. Die Veranstaltung begann mit einer feierlichen Eröffnung durch Kommandant Daniel Riepl und Kommandant-Stellvertreter Thomas Maschek.

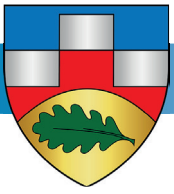
Die Band „Ikarus Revival“ sorgte für gute Stimmung und animierte die Gäste zum Tanzen. Neben dem traditionellen Schätzspiel und der Lizitation mit attraktiven Preisen, haben die Mitglieder der FF Pyhra eine beeindruckende Miternachtseinlage zum Besten gegeben. Unser Bürgermeister und zahlreiche Ehrengäste sowie zahlreiche Feuerwehren aus dem Unterabschnitt und der Umgebung waren ebenfalls anwesend, was die gesellschaftliche Bedeutung des Balls für die Gemeinde unterstrich.

Der Ball war somit nicht nur ein geselliges Ereignis, sondern auch eine Gelegenheit, um die Verbundenheit und Zusammenarbeit der Feuerwehren aus der Umgebung zu stärken.

Ein herzlicher Dank gilt allen Besucher:innen!



Foto: Manfred Schulz



Neues aus dem ASZ Gnadendorf



Auch wenn der Hort bereits mit September 2023 den Betrieb aufgenommen hat, gibt noch ab und zu Kleinigkeiten zu verbessern. Hier unsere Mitarbeiter beim Montieren einer Jalousie.



Die Gemeinde Gnadendorf leistete Hilfe für das Projekt „Naturpark verwurzelt“ vom Naturpark Leiser Berge. Dabei sollen Wacholder und Pimpeln aufgefördert werden. Nun ist die Zufahrt zu dem Projektgebiet mühelos möglich.



Mit März 2024 wurden in der KG Zwentendorf sämtliche Wasserzähler getauscht um ein einheitliches Wartungsintervall zu gewährleisten.

Fotos: Manfred Hollaus, ASZ Gnadendorf



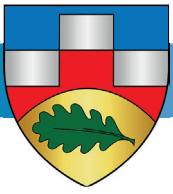
Für den Friedhofsbetrieb baute unser Mitarbeiter Alfred Reyl eine zusätzliche Box. Diese wird zum Transport der Werkzeuge und zur Sicherung des Aushubs eingesetzt.



Für den Zubau am Kindergarten Wenzersdorf mussten einige Sträucher weichen. Mit Hilfe von schwerem Gerät wurde der Grünstreifen entfernt.



In der KG Zwentendorf wurde die Schotterstraße in der neuen Siedlung ausgebaut und Schlaglöcher beseitigt.



Gnadendorf informiert

Nachricht im Interesse der Gemeinde Gnadendorf

Leider kommt es immer wieder vor, dass Leute ihren Abfall einfach in der Natur entsorgen. Diese illegalen Müllablagerungen sind nicht nur eine enorme Verschmutzung der Umwelt, sondern die Verursacher müssen auch mit einer Anzeige und hohen Geldstrafen rechnen. Bauschutt, diverser Restmüll, Elektrogeräte, Einrichtungsgegenstände, Problemstoffe, Sperrmüll, Gerätebatterien und vieles mehr werden oft in großen Mengen im Wald und am Wegesrand abgeladen. Dies kann - gerade wenn gefährliche Abfälle dabei sind - zu großen Schäden für die Umwelt führen. Wird ein Verursacher ausgeforscht, muss er nicht nur diese Arbeits- und Entsorgungskosten bezahlen, sondern auch eine Geldstrafe, die von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellt wird. Wird nach dem NÖ Abfallwirtschafts-Gesetz gestraft, betragen die Höchststrafen bis zu 2.200 Euro. Bei erschwerenden Umständen, wie z.B. bei Wiederholungstätern, kann die Höchststrafe bis zu 21.800 Euro ausmachen. Findet die il-

legale Müllablagerung in der freien Natur z.B. in einem Wald statt, kommt das NÖ Naturschutz-Gesetz zum Tragen. Hier liegt das Strafhöchstmaß bei 14.500 Euro.

Beobachtungen melden!

Wenn Sie jemand beobachten, der Müll in der Natur ablädt, schreiben Sie sich bitte die Kennzeichennummer auf und melden Sie Ihre Beobachtungen sofort bei der nächsten Polizeidienststelle.

Halten wir gemeinsam unseren Lebensraum sauber!

Foto: Pixabay/ User:RitaE



Information für Hundehalter:innen

Muss mein Hund in NÖ immer angeleint sein?

Um Gefahren für Wildtiere und ebenso für den Hund zu vermeiden, sollten Hunde im Wald, auf der Wiese und auf Feldern an der Leine geführt werden. In gekennzeichneten Freilaufzonen dürfen die Vierbeiner ohne Leine toben und spielen. In manchen Naturschutzgebieten ist die Mitnahme von Hunden jedoch generell verboten.

Einen vorgeschriebenen Leinenzwang laut Gesetz gibt es innerhalb von Ortsgebieten.

Unser Tipp:

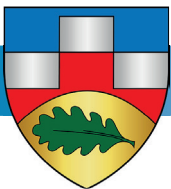
Bringen Sie weder Wildtiere noch Ihren Hund in Gefahr. Lassen Sie Ihren Hund deshalb an der Leine. Für den Freilauf empfehlen sich gekennzeichnete Freilaufzonen. Wenn Sie einen Ausflug in ein Schutzgebiet oder einen Naturpark planen, sollten Sie sich vorab schlau machen, ob Hunde erlaubt sind.

Viele Gebiete, die unter Naturschutz stehen, haben eigene Regelungen für HundebesitzerInnen, um Konflikte zu vermeiden. Auch in den NÖ Naturparks sind Hunde nicht überall erlaubt, hier ist es ebenfalls ratsam, sich vor einem Ausflug über die geltenden Bestimmungen zu informieren.

Das sagt das Gesetz:

Das NÖ Hundehaltergesetz regelt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Leine oder Maulkorb geführt werden müssen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial müssen sogar immer mit Leine UND Maulkorb geführt werden. Allerdings gelten diese Bestimmungen nicht außerhalb des Ortsbereiches – also im Wald, auf Wiesen und Feldern.

Trotzdem müssen HundehalterInnen sicherstellen, dass ihre Hunde keine Menschen oder Tiere belästigen.



© AdobeStock

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

EIN SONNTAG IM ZEICHEN DES IGELS

„Natur im Garten“ lädt zum Igelsonntag

2024 ist das „Jahr des Igels“ – die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ setzt unter dem Jahresthema „Artenvielfalt – Tiere im Garten“ deshalb einen besonderen Schwerpunkt auf den stacheligen Frühlingsboten und lädt rund um den **28. April zum Igelsonntag**.

Unsere Gemeinde macht mit beim Igelsonntag. Holen Sie sich Ihr kostenloses Samensackerl „Wassersparender Kräuterrasen“ für Ihr Igelparadies bei der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Igel sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Igelsonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Wer den Igeln in seinem Garten etwas Gutes tun möchte, verfolgt übrigens am besten eine goldene Regel: Mut zur Wildnis! Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen Säugetiers. Weitere Tipps für einen igelfreundlichen Garten: www.naturimgarten.at/der-igel.

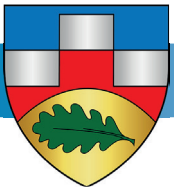
www.naturimgarten.at



Jetzt mitradeln & gewinnen!
20. März – 30. September

Jetzt neue App holen!
noe.radelt.at

Niederösterreich radelt



„Putzn tamma“ in Eichenbrunn

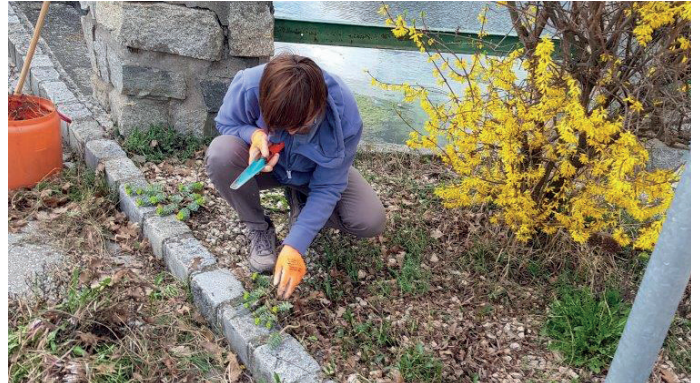
Unter dem Motto „Putzn Tamma“ lud der Verschönerungsverein Eichenbrunn - VSV - zum alljährlichen Frühjahrsputz.

Öffentliche Plätze wie Spielplatz, rund um die Schwemme und Kirche sowie die Kellergasse - wurden von mehr als 25 freiwilligen Helferinnen und Helfern gereinigt. Es kamen etliche Ladungen an Strauchschnitt, Laubwerk und Streusplitt zusammen.

Am Abend lud der VSV schließlich zu einem „Bitte-Danke-Essen“ in die Kellergasse bei Böck. Damit wurde allen gedankt, die das ganze Jahr über aktiv an der Verschönerung von Eichenbrunn beteiligt sind.

Gleichzeitig sprach Obmann Michael Staribacher auch die Bitte aus, den Verschönerungsverein in Zukunft weiterhin zu unterstützen.

Nur gemeinsam ist das umfangreiche Arbeitspensum zu erledigen.



Fotos: Verschönerungsverein Eichenbrunn



Frühjahrsreinigung am Buschberg

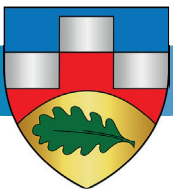
Am 13.03.2024 fand durch 13 freiwillige Helfer*Innen der NÖ Berg und Naturwacht eine Frühjahrsreinigung der Buschbergstraße statt.

Es wurden Streusplitt, Blätter und morsches Holz entlang der Auffahrtsstraße zur Buschberghütte entfernt und so unser Naturjuwel „Leiser Berge“ wieder Frühjahrstauglich gemacht.

Durch diese Tätigkeiten wurde Gutes für den Naturschutz getan und durch die Pflege der Wege, Straße und des Parkplatzes wurde der Naturpark liebenswert und lebenswert erhalten.



Foto: NÖ Berg und Naturwacht



Erinnerung: **Geben Sie Ihren Wasserzählerstand bekannt!**

Sollten Sie bis zum Erhalt dieser Ausgabe Ihren Wasserzählerstand noch nicht bekannt gegeben haben, bitten wir Sie, dies schnellstmöglich zu erledigen.

Die Verständigung diesbezüglich sollten Sie bereits Mitte Jänner erhalten haben!

Sollten Sie ihren Wasserzählerstand nicht bis 08. April bekannt geben, wird die Abgabe, ungeachtet Ihres aktuellen Verbrauchs, anhand dem Verbrauch des letzten Jahres festgesetzt.

Danke!

Europawahl 2024

Mit der Europawahl werden alle fünf Jahre die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt.

Es handelt sich um eine Direktwahl, bei der die Stimme für eine kandidierende Partei abgegeben wird. Welche Kandidatinnen/Kandidaten in das Europäische Parlament einziehen bestimmt sich – abhängig vom Wahlergebnis – nach deren Reihung innerhalb der Partei und dem Ergebnis der Auswertung der Vorzugsstimmen. Österreich ist derzeit durch 19 Mitglieder (von insgesamt 705) im Europäischen Parlament vertreten.

Die Europawahl findet am 09. Juni 2024 statt.

Die Wahllokale und Wahlzeiten werden Ihnen noch rechtzeitig persönlich per Post zugestellt.

Die Beantragung einer Briefwahlkarte kann:

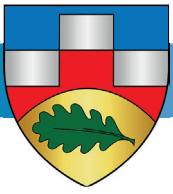
1. online über www.wahlkartenantrag.at mit einem der angeführten Identitätsnachweise *

- ID Austria / Handy-Signatur
- Antragscode (dieser wird Ihnen mit der amtlichen Wahlinformation zugestellt)
- Reisepassnummer (österr. Reisepass)
- Gescannter Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein)

2. oder mit Antragscode der amtlichen Wahlinformation erfolgen.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben per Post.

Wir ersuchen um fristgerechte Anforderung einer Wahlkarte ca. 3 Wochen vor der Wahl.



„Tut gut!“ Wandererwachen der Gesunden Gemeinde Gnadendorf

Unter dem Motto: „Ganz NÖ wandert!“ wollen wir euch am
Sonntag dem 28. April 2024 zum gemeinsamen Wandern einladen!

Start um 14:30 in der Kellergasse Zwentendorf.

● ROUTE 1

📍 **START:** Kellergasse, 2152 Zwentendorf

📋 WEGFÜHRUNG:

Kellergasse – ostwärts einen Feldweg entlang – nach einer „Schleife“ um Zwentendorf geht es in Richtung Norden der L10 entlang – links abbiegen und dem Feldweg nach Wenzersdorf folgen – vor der Bushaltestelle Wenzersdorf links abbiegen – über den Radweg zurück zur Kellergasse

🕒 **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden

🏃 **DISTANZ:** 6,4 km/9.140 Schritte

👍 **HIGHLIGHTS:** • Spielplatz

● ROUTE 2

📍 **START:** Kellergasse, 2152 Zwentendorf

📋 WEGFÜHRUNG:

Kellergasse – südwärts und am Ende der Kellergasse links abbiegen – gleich wieder links abbiegen – Querung der L10 – zurück in Richtung Süden und über den Radweg zurück zur Kellergasse

🕒 **DAUER:** ca. ¾ Stunde

🏃 **DISTANZ:** 2,7 km/3.860 Schritte

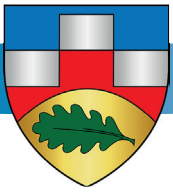
👍 **HIGHLIGHTS:** • Spielplatz



www.noetutgut.at

Zum gemütlichen Ausklang gibt es eine Jause in der Kellergasse!

Auf einen schönen Wandertag freut sich die Gesunde Gemeinde Gnadendorf!



Einladung zur Informationsveranstaltung „Darm – Basis unserer Gesundheit“

Am 17.4.2024 um 19 Uhr im großen Gemeindesaal

Frau Dr. Doris Schwarzenberger – aus Wolkersdorf – ist Expertin für Darmgesundheit und weilt uns in die Geheimnisse des Darms, und was er mit unserer Gesundheit zu tun hat, ein.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Die Kosten werden von der Gesunden Gemeinde Gnadendorf übernommen.

Gesunde Gemeinde: Daniela Bernold 0660/4662742 und Marianne Bauer
0699/19730305

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR *di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser





NATURPARK
LEISER BERGE



Der große Insekten- Hotel-Check

Foto: pixabay.com

VORTRAGSORT: Gemeindesaal Gnadendorf

ANMELDUNG: keine Anmeldung erforderlich!
Eintritt frei!

INFORMATIONEN: bildung@leiserberge.com

Lassen Sie sich von der Naturpark-Biologin in die Welt der Wildbienen und anderer Insekten entführen!

Erfahren Sie, was es braucht, um Insekten auch in Ihrem Garten optimal zu unterstützen!

Wir wollen folgende brennende Fragen klären:

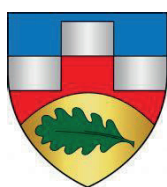
- Wer wohnt in solchen Nisthilfen? Wie sieht es darin aus?
- Was gibt es bei der Gestaltung zu bedenken?
- Ist das Aufstellen von Insektenhotels überhaupt sinnvoll?

Die Ortsgruppe Buschberg der NÖ Berg- und Naturwacht lädt dankenswerterweise im Anschluss zum Buffet ein.

08

MAI
2024

19 Uhr



Gemeinde
Gnadendorf



NATURPARKE
NIEDERÖSTERREICH



NATURPARK
LEISER BERGE